Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Il Barbiere di Siviglia - Mus. Hs. 1435

Rossini, Gioachino

[S.l.], 1837 (1837c)

Rezitativ nach Nr. 2

urn:nbn:de:bsz:31-132560

Visual Library

Recitativ nach No 2.

1

Figaro

Voce

Ha ha – welch schönes Leben! Wenig Beschwerden! Vergnügen die Fülle, in der

ah ah che bella vita fatica poco divertirsi assai, ein 167

Violini

Viola

Bassi

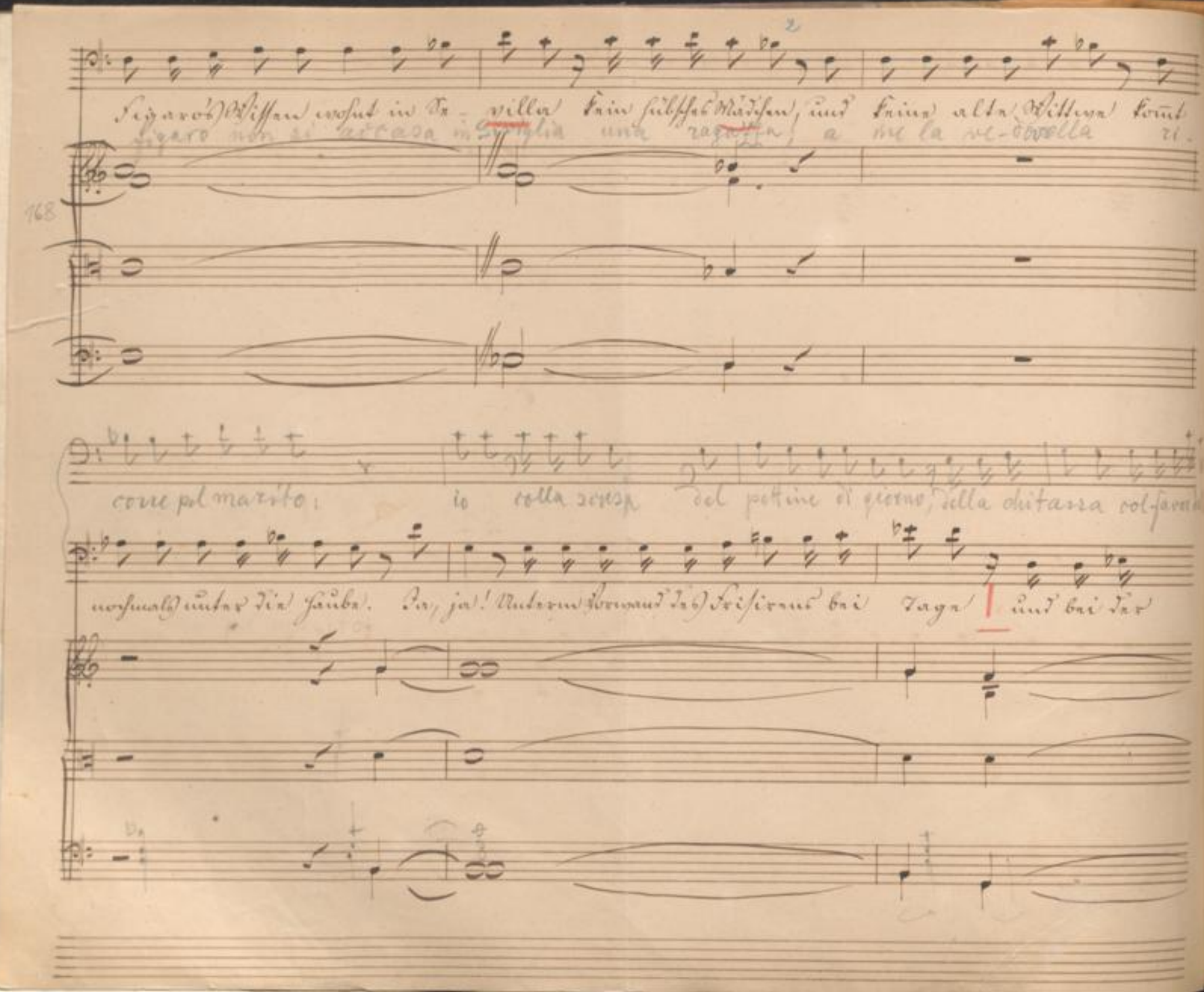
Ta-sche all'-zeit ein'ge Dublonen, mein Ge-nie, meinen Einfluß zu be-lohnen. Denn fürwahr! ohne

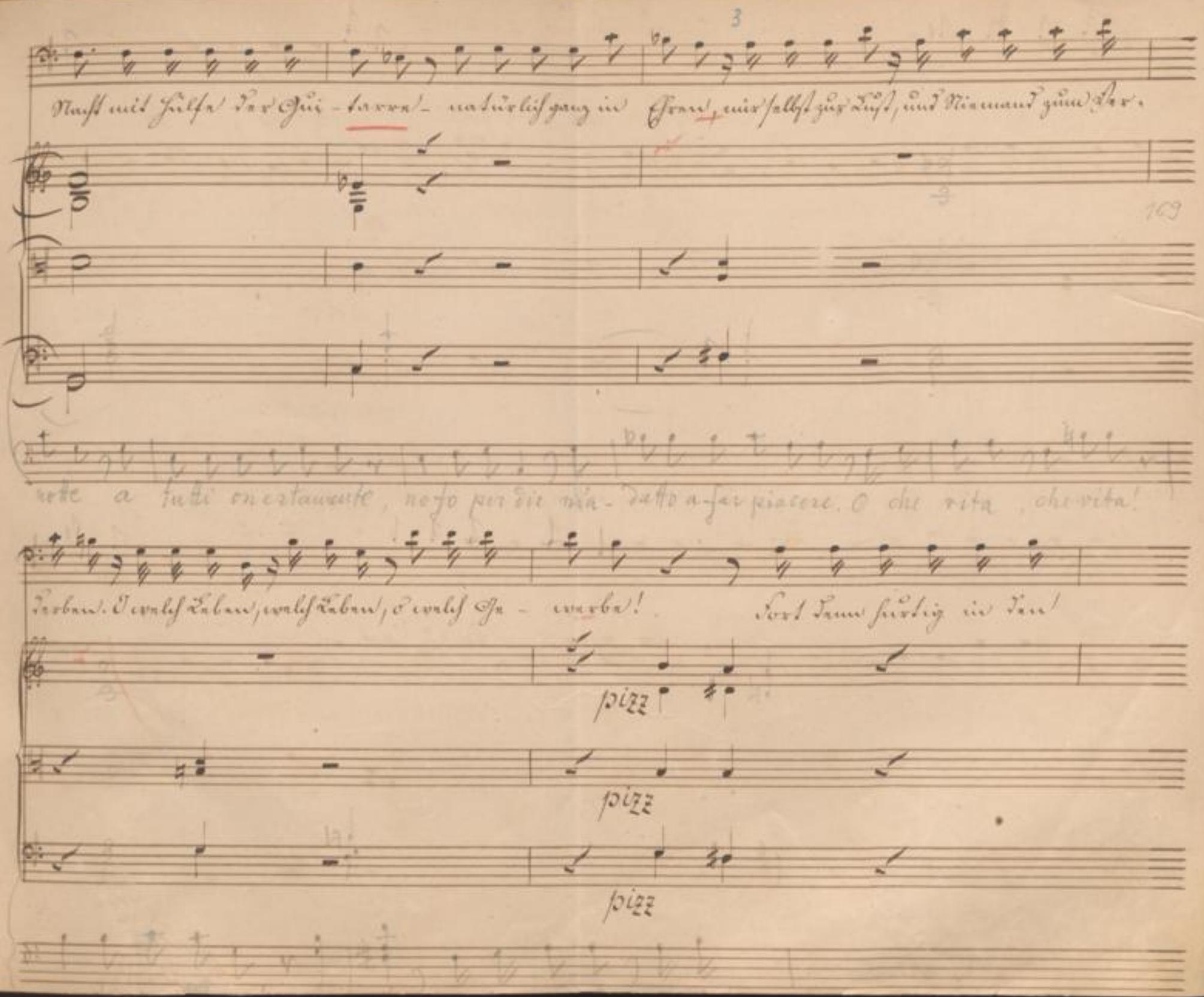
tasca sempre aver qualche dobbione gran frutto della mia riputazione. Loco qua: Senza

p

p

p


Figaro's Wissen wohnt in Se- villa kein hübsches Mädchen, und keine alte Wittwe kommt
figaro non si accasa in Siviglia una ragazza, a me la ve-dovella ri-
corre pel marito: io colla scusa del pettine di giorno, della chitarra col favor
nochmals unter die Haube. Ja, ja! Unterm Vorwand des Frisirens bei Tage und bei der


Nacht mit Hülfe der Gui - tarre - natürlich ganz in Ehren, mir selbst zur Lust, und Niemand zum Ver-
rotte a tutti onestamente, no fo per dir ma - datto a far piacere. O che vita, che vita!
Derben. O welch Leben, welch Leben, o welch Ge - werbe! Fort denn hurtig in den
pizz
pizz
pizz

Conte — Figaro — Conte

tega. (E Gesso, o pur min-gaño?) (Chi sarà mai co-stui?) (oh è lui senz'

Graf. — Figaro — Graf

Laden. Er ist es, ich irre nicht! Dies Gesicht sollt' ich kennen. Ja, er ist's, kein

arco

arco

arco

Fig. — Conte

altro!) Figaro! Mio padrone! Oh, chi veggo! Eccellenza! Zitto

Figaro — Graf

Zweifel! He Figaro! Gnädger Herr! o wenn seh' ich, Excel-lenza! Stille, stille, be-

mf

mf

Zitto! prudenza: chi non son conosciuto, nè vo' farmi conoscere. Per

hutsam. Hier kennt Niemand den Grafen, und als den soll auch Niemand hier mich kennen, und zwar aus guten

p

p

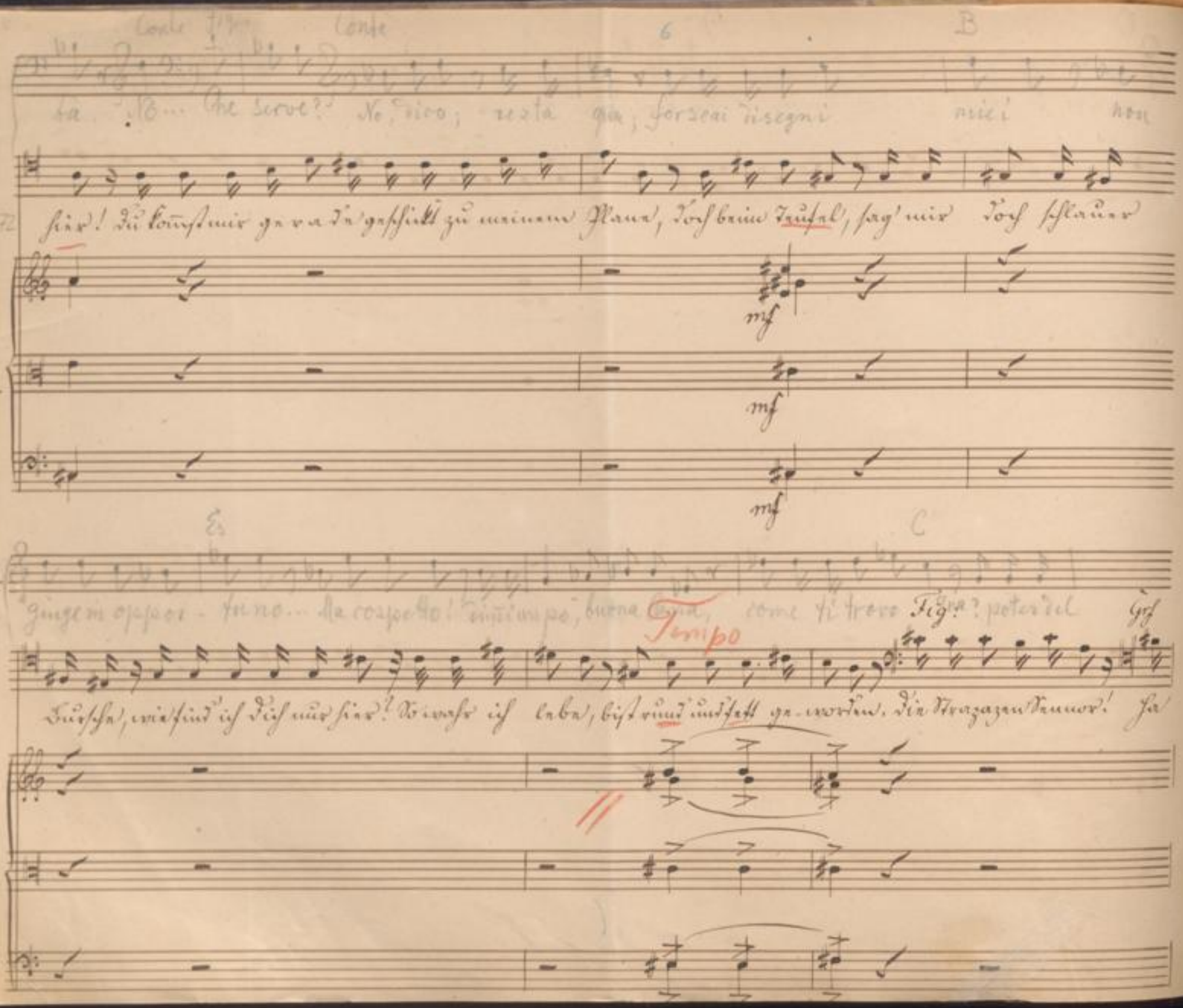
p

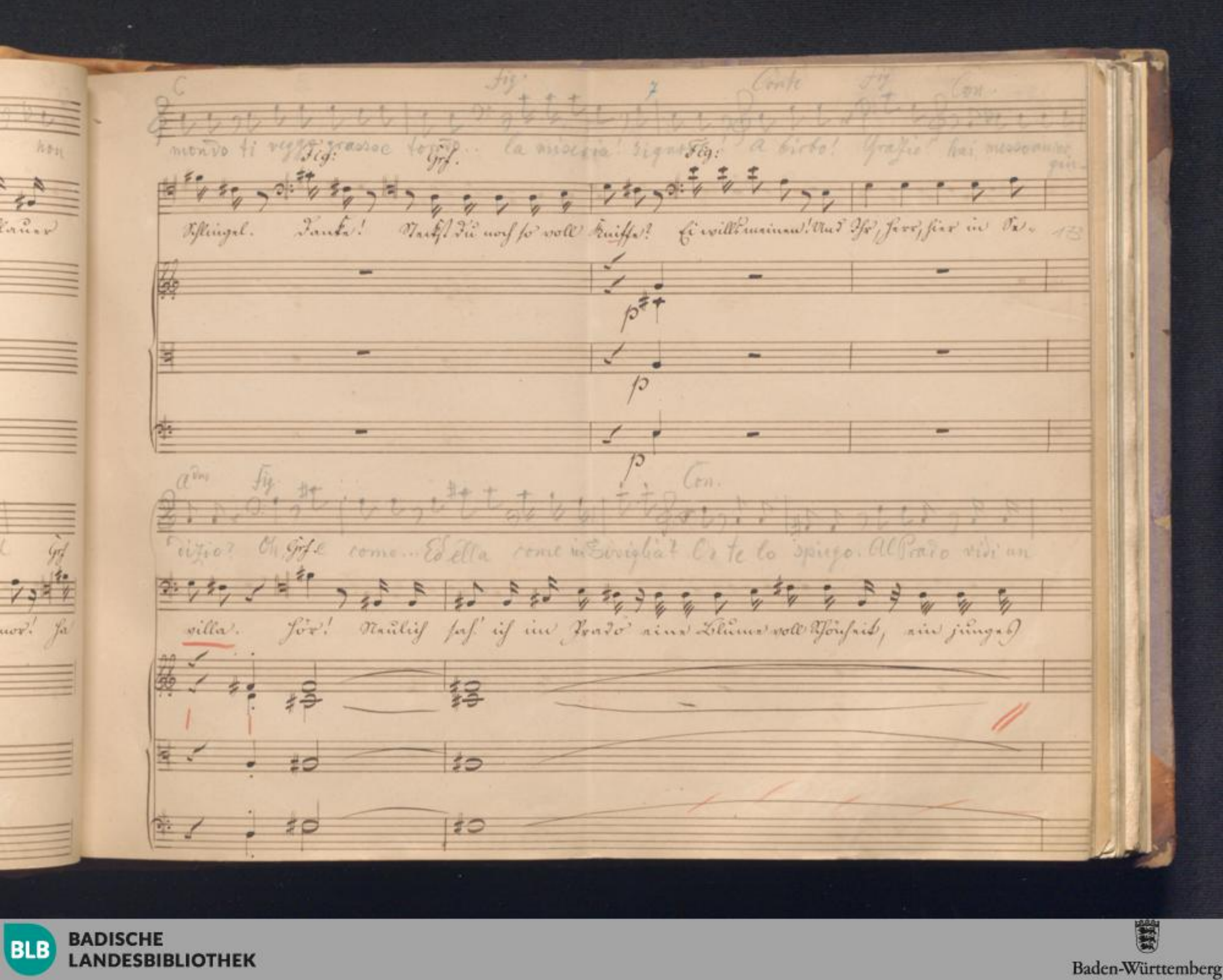
Figaro

questo ho le mie gran ragioni. intendo. in- tendo, la Lazzaro in li-

Figaro Graf Figaro Graf

Gründen. Verstehe, ver-stehe, ich lasse Euch allein. Nein! Wie meint Ihr? Nein sag ich, bleib nur


Conte
Conte
6
B
ta No... che serve? No, dico; resta qua; forse ai disegni miei non
hier! Du kommst mir gerade geschickt zu meinem Plane, doch beim Teufel, sag' mir doch schlauer
mf
mf
mf
Es
C
ginge in oppor - tuno... Ma cospetto! dimmi un po, buona Lena, come ti trovo Figlia? poter del
Tempo
Bursche, wie find' ich dich nur hier? So wahr ich lebe, bist rund und fett ge - worden. Die Strapazen Sennor! Ha


C
Fig.
Conte
Fig.
Con.
mondo ti vegga grassoc tornato... la miseria! Signor Fig.! A birbo! Grazie! hai messo un
Fig.
Grf.
Fig.
Schlingel. Danke! Steckst du noch so voll Kniffe? Ei will's meinen! Und Ihr, Herr, hier in Se-
p
p
p
Adm.
Fig.
Con.
dizio? Oh Grf. come... Ed ella come in Siviglia? Or te lo spiego. Al Prado vidi un
villa. Hör! Neulich sah' ich im Prado eine Blume voll Schönheit, ein junges

fior di bellezza una fiaurulla, figlia d'avverto medico barbogio che qua da pocchi dì s'è stabi-

Mädchen, die Tochter eines Doktor Bartolo, der hier seit wenig Tagen sich etablirt hat. Und aus

lito; io di questa mia-ghito, lasciai patria e parenti, e qua men venni, e qui la notte e il

Liebe zu dieser ließ ich Heimath, Verwandte, und kam hieher unter dem Namen Lin-

C A 9 Fig.

giorno passo girando a que' balconi intorno. A que' balconi? un

Figaro

Doro. Und nun bei Nacht und bei Tag steh' ich, marschiere vor der Geliebten Thüre. Vor ihrer

A dis A 7

medico? ah cospetto! siete ben fortunato; sui marchioni il cacio rè cas-

Thüre! Ein Doktor! Alle Teufel, den habt Ihr gut ertappt. Sein Leckerbissen wird ihm nun

mf

mf

mf

cato. Comes Corto Là dentro io son barbiere, parrucchier, chi-rurgo, botani-co

Graf Fig:

weggeschnappt. Wie so? Da drinnen bin ich Bar-bierer, Frisirer, Chirurgus, Botanikus,

176

p

p

p

Con Fig

Zial, veterinario il faccendier di casa. O che sorte! Non basta. La ra-

Grf Fig:

Thierarzt, Perückenmacher, das Fak-totum des Hauses. Welch guter zufall! Nicht Alles! Die Sen-

fp

fp

f

gazza figlia non è del medico, è soltanto la sua pupilla! Grf Oh, che consola-

Fig:

nora ist gar des Doktors Tochter nicht, nein sie ist nur seine Mündel! O welches Wort des Trostes! Des-

p

p

p

Dem Fig Con. Fig

Zione! Perciò ... Grf Zitto! Cos' Fig? 'sapre il bal- cone.

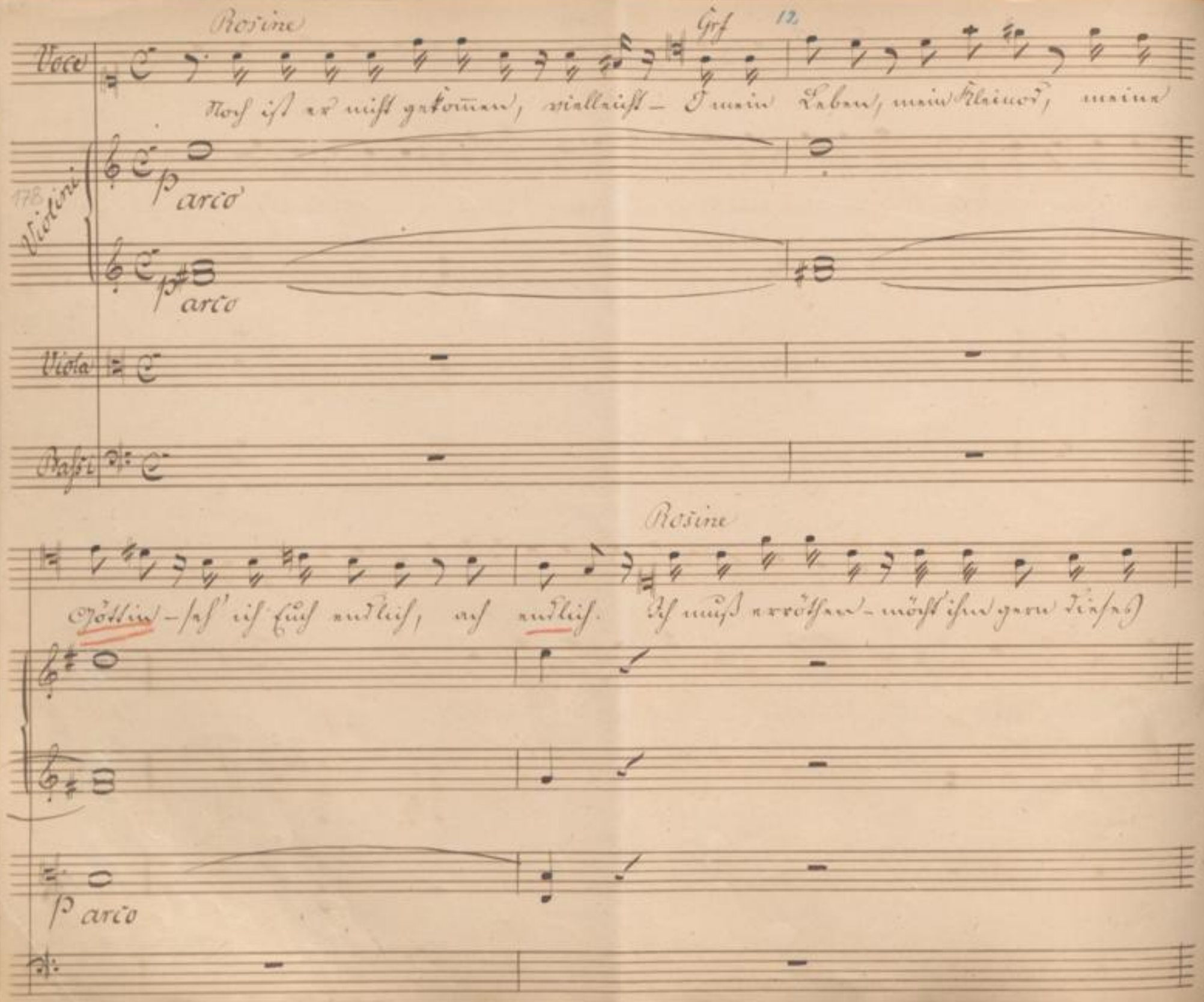
Strich bis zum

halb, doch still. Was gibts? Da klang das Fenster!

pizz

pizz

pizz


Rosine
Grf
12
Voce
Noch ist er nicht gekommen, vielleicht – O mein Leben, mein Kleinod, meine
178
Violini
p arco
p arco
Viola
Bassi
Rosine
Göttin – seh' ich Euch endlich, ach endlich. Ich muß erröthen – möcht' ihm gern dieses
p arco

Bartolo

Ros:

Voce

Briefchen – Wie stehts, mein Mündel – recht schönes Wetter, was ist das für ein Briefchen? Sist

Violini

Viola

Cello 1mo

Cello 2do & Basso

nichts mein Herr Vormund, sist nur der Text zu dem Liede von dem schlecht bewachten Mädchen. Ha brava, von dem

Ros:

schlecht bewachten Mädchen. O weh, o weh, der Text ist mir entfallen, o schafft ihn schnell mir

180

fp

fp

fp

Bart: Ros: Graf Ros: Grf

wieder. Geh' schon, geh' schon! Pst! Pst! Habs vernommen! Nur hurtig. Oh-ne

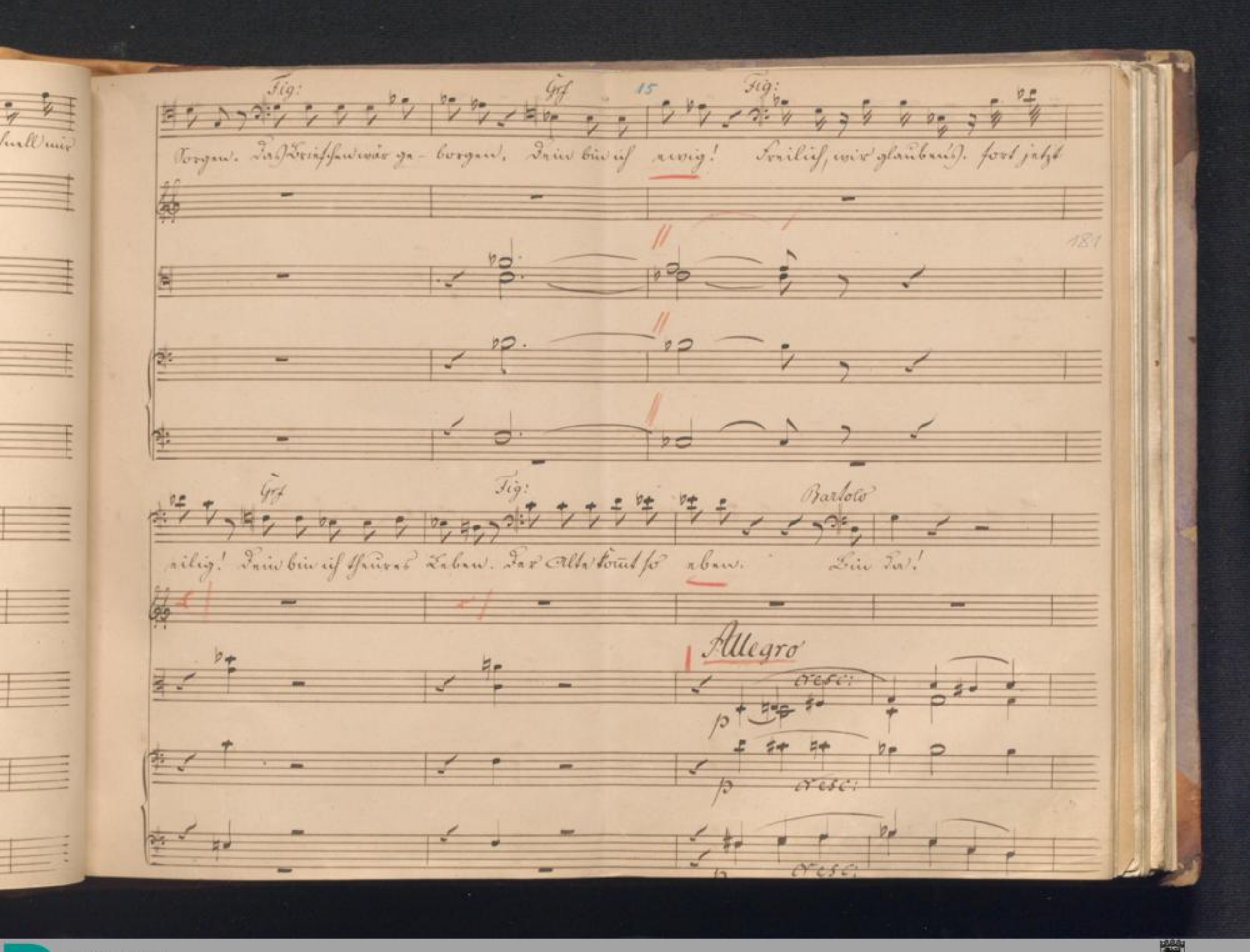
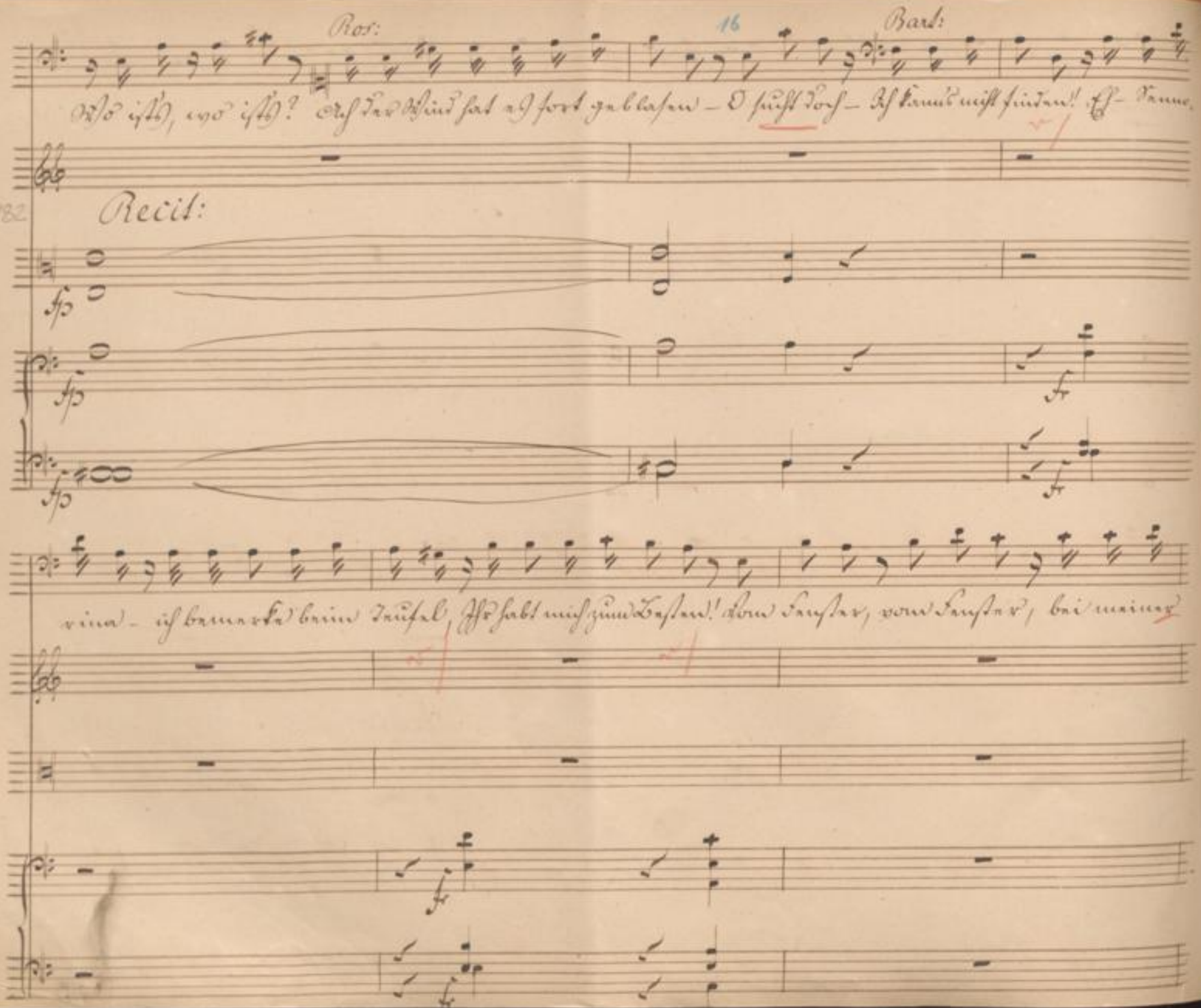
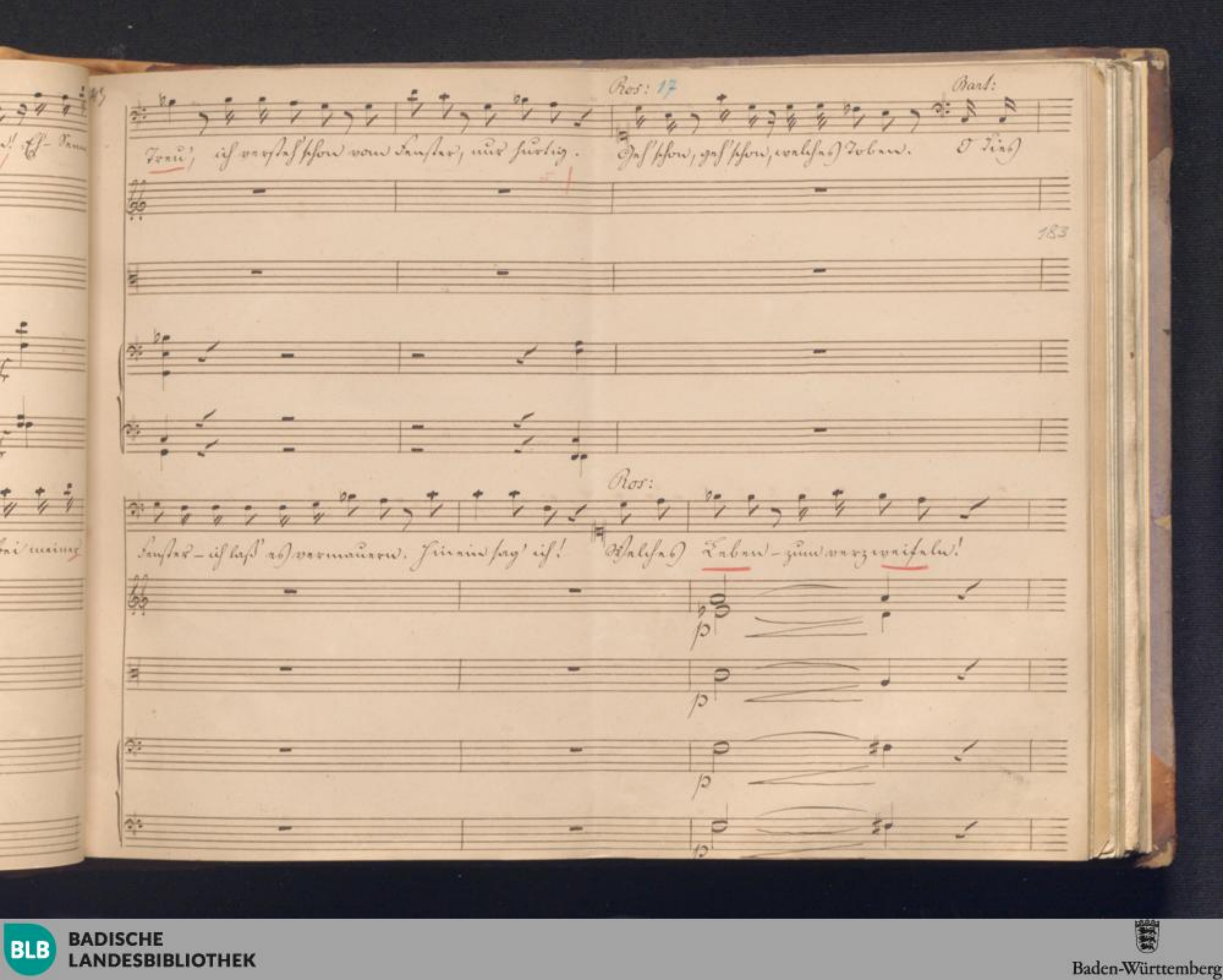


Fig:
Grf
15
Fig:
Sorgen. Das Briefchen wär ge- borgen. Dein bin ich ewig! Freilich, wir glauben's. fort jetzt
181
Grf
Fig:
Bartolo
eilig! Dein bin ich theures Leben. Der Alte kommt so eben. Bin da!
Allegro
cresc:
p
cresc:
p
cresc:


Ros:
16
Bart:
Wo ists, wo ists? Ach der Wind hat es fort geblasen – O sucht doch – Ich kann's nicht finden! Eh – Senno-
182
Recit:
rina – ich bemerke beim Teufel, Ihr habt mich zum Besten! Vom Fenster, vom Fenster, bei meiner


Ros: 17
Bart:
Treu', ich versteh' schon vom Fenster, nur hurtig.
Geh' schon, geh' schon, welches Toben.
O Kies
183
Ros:
Fenster – ich laß' es vermauern. Hinein sag' ich!
Welches Leben – zum verzweifeln!
p
p
p
p

Graf

Arme Beklagenswerthe! Ihr unsel'ges Schicksal macht sie mir nur noch werther.

184

p

p

p

p

Figaro

Graf

Hurtig, hurtig! was hat sie denn ge-schrieben? Ja richtig! So ließ denn!

Figaro

Voce

Violini

Viola

Celli

Basso

19 Graf

Figaro (: liest :)

Ihre eifrigen Bewerbungen haben meine Neugierde erregt. Mein Vormund will ausgehen. Sobald er sich entfernt haben wird, laßt mich durch irgend ein schlaues Mittel Euren Namen, Euren Stand, Eure Absichten erfahren. Ich kann niemals am Fenster ohne die unzertrennliche Begleitung eines Tyrannen erscheinen. Seid doch gewiß, daß die unglückliche Rosina immer bereit ist, ihre Ketten zu zerreißen.

Voce

Ja ich zerreiße sie! Sag' mir ein

Violini

Viola

Celli

Basso

Figaro

Voce

wenig. Was ist ihr Vormund für eine Art von Menschen? Ein alter Teufelsbraten, und

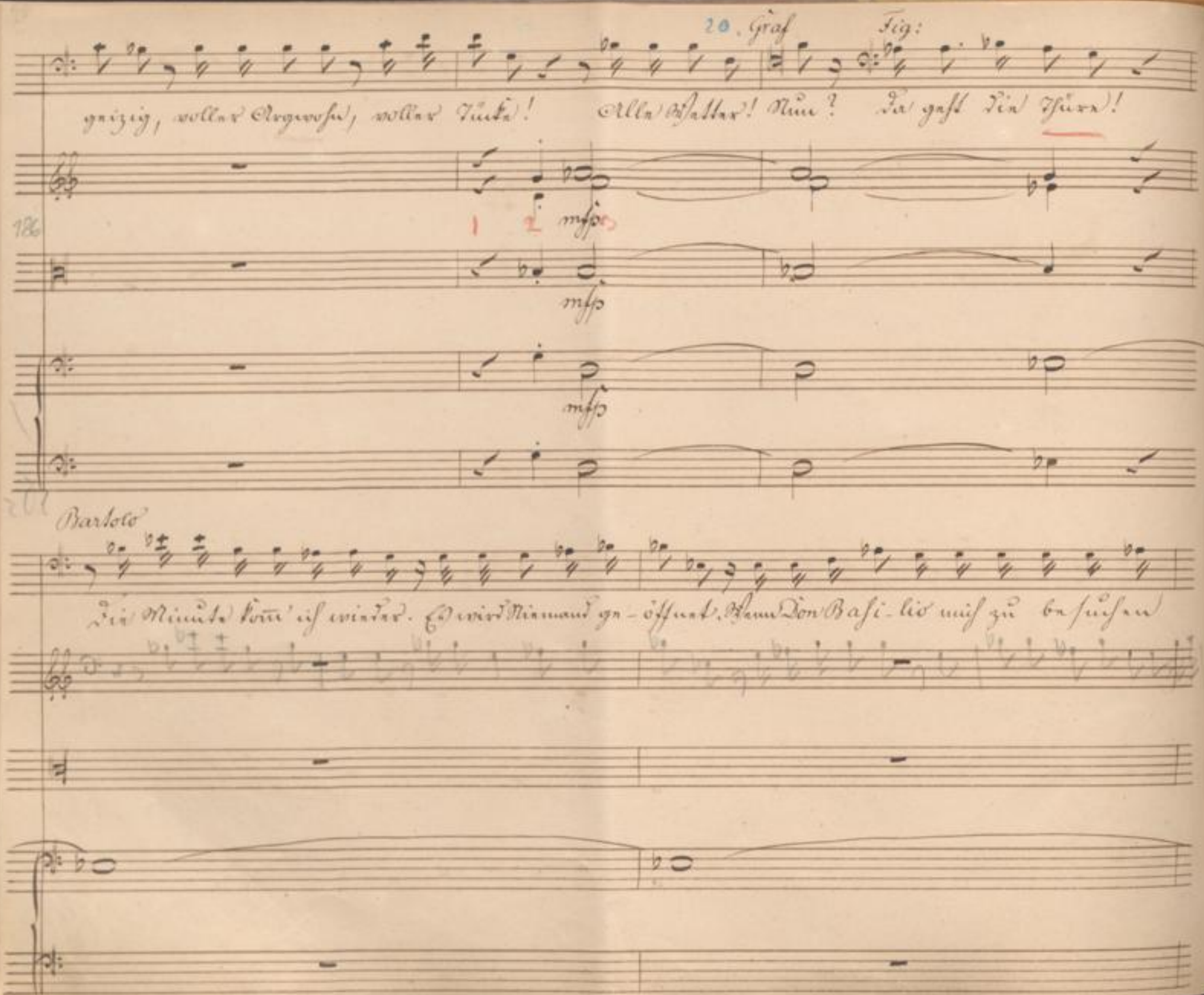
Violini

Viola

Celli

Basso

pizz


20. Graf
Fig:
geizig, voller Argwohn, voller Tücke! Alle Wetter! Nun? Da geht die Thüre!
mfp
mfp
mfp
Bartolo
Die Minute kom' ich wieder. Es wird Niemand ge-öffnet. Wenn Don Basi-lio mich zu besuchen

käme, soll er warten. Dann ordn' ich meine Heirath mit meiner süßen Taube. Ja, noch

3. 4.

187

Divisi

heute kom ich unter die Haube!

Allegro

Graf

Noch heute! Seine Heirath mit Ro- sine? Ha kindisch gewordner Alter! Doch sag' mir,

188

Recit:

Fig:

(Du da!) Wer ist dieser Basi- lio? Ein mißgünstiges Sub- jeit! Ein Nackendücker, ein Ehenstörer,

ein rechter, ächter Mucker, immer ohne einen Heller. Ja, und als Meister der

Graf

Musica ist er des Mädchens Lehrer. Danke, danke, gut ist's, alles zu

Fig: 24 Graf

wissen. Doch nun denkt auch Eurer schönen Ro-sina Wunsch zu er-füllen. Den Namen und Stand will ich ver-

leugnen, ich will zuvor mich ver-sichern, daß sie nur mich liebt und nicht den Reichthum und nicht den

Fig: 25

Titel des Grafen Almaviva. Könntest Du nicht? Ich? nein, nein, das müßt Ihr selber. Stille,

Ino

p

p

stille! wenn ich nicht irre, steht das Fräulein dort hinter der Jalou-sie. An Euch ists, in einer Canzo.

Grf Fig:

netta, so gut es gehn will, sagt Alles, erklärt Euch ihr, Sennor. – Ich sollte – Hier ist die Gui-

Grf Fig: Graf

tarre. Doch – Geduld verlaß' mich nicht. Wohlan ich wag' es!

seque

No 2½

Romanze

des

Grafen.